

Anwendungshilfe

Erläuterungen, Vergabe und Nutzung von Energy Identification Codes (EIC) im deut- schen und europäischen Strommarkt

Version 1.0

Berlin, 18. Dezember 2017

Kurzzusammenfassung

Im elektronischen Datenaustausch finden zur **Identifikation** von **natürlichen oder juristischen Personen (Unternehmen), Gebieten und Objekten** u. a. die **Energy Identification Codes (EIC)** Anwendung. Die Regularien zur Vergabe und Anwendung von EIC sind in dem „ENTSO-E EIC Reference Manual“ beschrieben.

Die vorliegende BDEW-Anwendungshilfe erläutert auf Basis des „ENTSO-E EIC Reference Manual, Version 5.2“ \1\ die Vergabe und Nutzung von **A-EIC, T-EIC, V-EIC, W-EIC, X-EIC und Y-EIC** zur Teilnahme am deutschen und europäischen Energiemarkt.

Inhalt

1	Einleitung	4
2	Energy Identification Codes	4
2.1	Regularien und Einordnung in den europäischen Kontext	4
2.2	Bildungsvorschrift für Energy Identification Codes	5
2.2.1	Bildungsvorschrift (allgemein)	5
2.2.2	Bildungsvorschrift (Bilanzierungsgebiete)	5
2.3	Langname	6
2.4	Displayname	6
2.5	EIC-functions	6
2.6	National (lokal) und international zugelassene EIC	6
3	Spezifikation der EIC-Typen	8
3.1	Spezifikation für A-EIC	8
3.1.1	Beschreibung	8
3.1.2	Anspruchsberechtigte	8
3.1.3	Antragsteller	8
3.1.4	Vergabestelle	8
3.2	Spezifikation für T-EIC	9
3.2.1	Beschreibung	9
3.2.2	Anspruchsberechtigte	9
3.2.3	Antragsteller	9
3.2.4	Vergabestelle	9
3.3	Spezifikation für V-EIC	10
3.3.1	Beschreibung	10

3.3.2	Anspruchsberechtigte	10
3.3.3	Antragsteller	10
3.3.4	Vergabestelle	11
3.4	Spezifikation für W-EIC	11
3.4.1	Beschreibung	11
3.4.2	Anspruchsberechtigte	12
3.4.3	Antragsteller	12
3.4.4	Vergabestelle	12
3.5	Spezifikation für X-EIC	12
3.5.1	Beschreibung	12
3.5.2	Anspruchsberechtigte	13
3.5.3	Antragsteller	13
3.5.4	Vergabestelle	13
3.6	Spezifikation für Y-EIC	14
3.6.1	Beschreibung	14
3.6.2	Anspruchsberechtigte	14
3.6.3	Antragsteller	14
3.6.4	Vergabestelle	15
4	Übertragung von Energy Identifikation Codes	15
5	Änderungsmöglichkeiten	15
6	Kontaktadressen für die Codevergabe	16
7	Literaturverzeichnis	16
8	Abkürzungsverzeichnis	17
9	Anlage	18

Abbildungszeichnis

Abbildung 1: Aufbau eines EIC (Bildungsvorschrift)	5
Abbildung 2: Aufbau eines Y-EIC für Bilanzierungsgebiete (Bildungsvorschrift)	5
Abbildung 3: Übersicht zu EIC-functions	19

1 Einleitung

Die **BDEW-Anwendungshilfe „Erläuterungen, Vergabe und Nutzung von Energy Identification Codes (EIC) im deutschen und europäischen Strommarkt“** konkretisiert auf der Basis des „ENTSO-E EIC Reference Manual, Version 5.2“ \1\ die Vergabe und Nutzung von Energy Identification Codes (EIC) zur Teilnahme am deutschen und europäischen Energiemarkt.

Das vorliegende Dokument umfasst die Beschreibung der typischerweise im deutschen oder europäischen Strommarkt verwendeten EIC-Codetypen. Hierzu zählen A-EIC, T-EIC, V-EIC, W-EIC, X-EIC und Y-EIC (EIC im Überblick, siehe Kapitel 9.).

Weitere EIC-Codetypen sowie die dazugehörenden EIC-Funktionen (EIC-functions) sind in dem „ENTSO-E EIC Reference Manual“ beschrieben und können ebenfalls in Abhängigkeit ihrer Kennung bei der europäischen bzw. den nationalen Vergabestellen beantragt werden.

2 Energy Identification Codes

2.1 Regularien und Einordnung in den europäischen Kontext

Energy Identification Codes (EIC) sind europaweit eindeutige Identifikatoren zur Identifikation von natürlichen oder juristischen Personen (Unternehmen), Gebieten und Objekten.

Das European Network of Transmission System Operations for Electricity (ENTSO-E) ist die europäische Koordinierungsstelle für die Vergabe von EIC als sogenanntes Central Issuing Office (CIO). Zusätzlich bestehen auf nationaler Ebene sogenannte Local Issuing Offices (LIO).

Für den **deutschen Strommarkt** nimmt der **BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.** die Aufgabe als LIO wahr. Die operative EIC-Vergabe und EIC-Verwaltung für den Strommarkt erfolgt durch die BDEW-Tochtergesellschaft Energie Codes und Services GmbH.

Die Regularien zur EIC-Vergabe und EIC-Nutzung sind in dem „ENTSO-E EIC Reference Manual, Version 5.2“ \1\ sowie den dazugehörenden Ausführungsrichtlinien und -dokumenten „ENTSO-E EIC data exchange implementation guide“ \2\, „Energy Identification Code – Short Guide und FAQ“ \3\ und der „EIC list of allowed functions“ \4\ beschrieben.

Mit der EIC-Beartragung bei der Energie Codes und Services GmbH verpflichtet sich der Antragsteller, die Regeln des „ENTSO-E EIC Reference Manual“ in der jeweils gültigen Fassung samt Ausführungsrichtlinien und -dokumenten, die „Nutzungsbedingungen für die Vergabe und Verwaltung der Energy Identification Codes für den deutschen und europäischen Energiemarkt“ \6\ sowie die Vorgaben der vorliegenden BDEW-Anwendungshilfe „Erläuterungen, Vergabe und Nutzung von Energy Identification Codes (EIC) im deutschen und europäischen Strommarkt“ einzuhalten.

2.2 Bildungsvorschrift für Energy Identification Codes

2.2.1 Bildungsvorschrift (allgemein)

Bildungsvorschrift für EIC (allgemein)				
Stelle	1-2	3	4-15	16
Definition	Vergabestelle (LIO)	EIC-Typ	Von der Vergabestelle vergebare Stellen	Prüfziffer
Inhalt	11 = BDEW	A T V W X Y	Zulässige Zeichen: A-Z, 0-9, „-“ Unzulässige Zeichen: Umlaute	Zulässige Zeichen: A-Z, 0-9 Unzulässige Zeichen: „-“ ; Umlaute

Abbildung 1: Aufbau eines EIC (Bildungsvorschrift)

Die Stellen 1 und 2 beschreiben die Vergabestelle: die Zahl „11“ steht für das deutsche LIO im Strommarkt, den BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. Die Stelle 3 beschreibt den EIC-Typ. Die Stellen 4 bis 15 werden von der Vergabestelle alphanumerisch vergeben. Die Stelle 16 bildet die Prüfziffer ab. Die Prüfzifferberechnung erfolgt mittels des ENTSO-E EIC-Prüfziffernrechners „EIC Check Digit Calculator“ \5).

2.2.2 Bildungsvorschrift (Bilanzierungsgebiete)

Bilanzierungsgebiete werden im deutschen Strommarkt ebenfalls mittels EIC identifiziert. Für Bilanzierungsgebiete findet der Codetyp Y-EIC in der EIC-function „Metering Grid Area“ Anwendung.

Bildungsvorschrift (Bilanzierungsgebiete)					
Stelle	1-2	3	4	5-15	16
Definition	Vergabestelle (LIO)	EIC-Typ	Identifikation der Regelzone	Von der Vergabestelle vergebare Stellen	Prüfziffer
Inhalt	11 = BDEW	Y	N = TenneT R = Amprion V = 50Hertz W = Transnet BW	Zulässige Zeichen: A-Z, 0-9, „-“ Unzulässige Zeichen: Umlaute	Zulässige Zeichen: A-Z, 0-9 Unzulässige Zeichen: „-“; Umlaute

Abbildung 2: Aufbau eines Y-EIC für Bilanzierungsgebiete (Bildungsvorschrift)

Bei der Abbildung von Bilanzierungsgebieten (Y-EIC in der EIC-function „Metering Grid Area“) kennzeichnet die 4. Stelle eines Y-EIC zusätzlich die Regelzone, in welcher sich das Bilanzierungsgebiet befindet.

Praxishinweis: Bei Y-EIC in allen weiteren EIC-functions werden daher von der Energie Codes und Services GmbH an der 4. Stelle des EIC die Buchstaben N, R, V und W ausgeschlossen.

2.3 Langname

Gemäß „ENTSO-E EIC data exchange implementation guide“ \2\ ist bei der Beantragung eines EIC vom Antragsteller ein maximal 70-stelliger Langname (Long_Name) anzugeben. Der Langname umschreibt verbal das Unternehmen, das Gebiet bzw. das Objekt, dem der EIC zugewiesen ist. Beispielsweise kann hier der Unternehmensname des Antragstellers angegeben werden.

Der EIC-Inhaber kann jederzeit auf Antrag den Langnamen eines EIC ändern.

2.4 Displayname

Gemäß „ENTSO-E EIC Reference Manual, Version 5.2“ \1\ ist bei der Beantragung eines EIC vom Antragsteller ein maximal 16-stelliger „Displayname“ (Display_Name) anzugeben. Der Displayname wird vom Antragsteller vorgegeben. Hier kann für Anzeigezwecke ein zwischen Menschen leicht zu kommunizierender Kurzname angegeben werden.

Der Displayname muss europaweit innerhalb seines EIC-Codetypes eindeutig sein. Die Energie Codes und Services GmbH prüft die Eindeutigkeit des Displaynamens.

Der EIC-Inhaber kann jederzeit auf Antrag den Displaynamen eines EIC ändern.

Ergänzender Hinweis: Der Displayname findet in Deutschland derzeit nur im Rahmen der BNetzA-Festlegung zu den Datenaustauschprozessen im Rahmen des Energieinformationsnetzes Strom (BK6-13-200) \7\ und zukünftig zur Erfüllung der EU-Guidelines (Network-Codes) Anwendung.

2.5 EIC-functions

EIC-functions beschreiben informativ mögliche Anwendungsgebiete eines EIC-Codetyps. Die für einen Codetyp erlaubten EIC-functions sind in der „EIC list of allowed functions“ \4\ aufgeführt.

Der EIC-Inhaber kann jederzeit auf Antrag die EIC-function eines EIC ändern.

2.6 National (lokal) und international zugelassene EIC

Bei EIC wird zwischen international und national (lokal) zugelassenen EIC unterschieden. Der Antragsteller muss bei der EIC-Beantragung angeben, ob der EIC national (lokal) oder international verwendet werden darf.

Ein **nationaler (lokaler) EIC** bezeichnet einen EIC, der nur innerhalb eines Landes verwendet wird. Nationale EIC werden ausschließlich durch die jeweiligen LIO veröffentlicht.

Ein **internationaler EIC** bezeichnet einen EIC, der in mehr als einem Land verwendet wird. Internationale EIC werden sowohl vom CIO als auch national durch die jeweiligen LIO veröffentlicht.

Für den **deutschen Strommarkt** nimmt der **BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.** die **Aufgabe als LIO** wahr. Die operative EIC-Vergabe und EIC-Verwaltung für den Strommarkt erfolgt durch die BDEW-Tochtergesellschaft Energie Codes und Services GmbH.

3 Spezifikation der EIC-Typen

3.1 Spezifikation für A-EIC

3.1.1 Beschreibung

A-EIC werden zur Identifikation von Umspannwerken (EIC-function „Substation“) vergeben. Die Vergabe erfolgt Spannungsebenen bezogen.

A-EIC werden von der Energie Codes und Services GmbH als nationale (lokale) EIC vergeben.

Ergänzender Hinweis: A-EIC werden derzeit im Rahmen der Marktkommunikation¹ in Deutschland nicht verwendet.

3.1.2 Anspruchsberechtigte

Anspruchsberechtigte sind Unternehmen in der Rolle² „Übertragungsnetzbetreiber“ und Unternehmen in der Rolle „Netzbetreiber“.

3.1.3 Antragsteller

Der Antragsteller beantragt bei der Energie Codes und Services GmbH einen A-EIC. Der Antragsteller verantwortet die sachgemäße Zuordnung und Verwendung dieses Codes.

3.1.4 Vergabestelle

Die Energie Codes und Services GmbH prüft anhand der Zuordnung der Marktpartner-Identifikationsnummer als „Übertragungsnetzbetreiber“ bzw. als „Netzbetreiber“, ob der Antragsteller berechtigt ist, einen A-EIC zu erhalten.

Bei Unternehmen, die erstmalig einen Code beantragen, prüft die Energie Codes und Services GmbH, ob die Unternehmensdaten des Antragstellers (Name und Anschrift) dem Handelsregisterauszug entsprechen und teilt dem Antragsteller nach positiver Prüfung einen A-EIC mit.

Die Energie Codes und Services GmbH ist für die Eindeutigkeit der vergebenen Codes und für die Eindeutigkeit der Displaynamen sowie für die Veröffentlichung dieser auf ihrer Internetseite verantwortlich.

¹ Marktkommunikation in der Energiewirtschaft beschreibt die Ausgestaltung, Weiterentwicklung und Anwendung standardisierter und automatisierter Marktprozesse sowie deren Umsetzung in elektronische Datenformate, siehe hierzu BDEW-Roadmap Daten- und Marktkommunikation \8\ in der jeweils gültigen Fassung.

² Verwendung von „Rollen“ gemäß der BDEW-Anwendungshilfe „Rollenmodell für die Marktkommunikation im deutschen Energiemarkt“ \9\ in der jeweils gültigen Fassung.

3.2 Spezifikation für T-EIC

3.2.1 Beschreibung

T-EIC werden zur Identifikation von regelzoneninternen Leitungen (EIC-function „Internal Line“), nationalen Kuppelleitungen (EIC-function „Internal Tie-Line“), Transformatoren (EIC-function „Transformer“) und Sammelschienen-Kupplungen (EIC-function „Busbar Coupler“) sowie zur Identifikation von Mehrfachparallelschienen-Systemen (EIC-function „Corridor“) vergeben.

T-EIC in den EIC-functions „Internal Line“, „Internal Tie-Line“, „Transformer“ und „Busbar Coupler“ werden von der Energie Codes und Services GmbH als nationale (lokale) EIC vergeben.

T-EIC in der EIC-function „Corridor“ werden derzeit vorrangig als international zugelassene EIC von ENTSO-E vergeben. National zugelassene T-EIC in der EIC-function „Corridor“ werden vom LIO vergeben.

Ergänzender Hinweis: T-EIC werden derzeit im Rahmen der Marktkommunikation³ in Deutschland nicht verwendet.

3.2.2 Anspruchsberechtigte

Anspruchsberechtigte sind Unternehmen in der Rolle⁴ „Übertragungsnetzbetreiber“ und Unternehmen in der Rolle „Netzbetreiber“.

3.2.3 Antragsteller

Der Antragsteller beantragt bei der Energie Codes und Services GmbH einen T-EIC. Der Antragsteller verantwortet die sachgemäße Zuordnung und Verwendung dieses Codes.

Bei Beantragung eines T-EIC für nationale Kuppelleitungen zwischen zwei Regelzonen (T-EIC in der EIC-function „Internal Tie-Line“) erfolgt im Vorfeld der Beantragung eine Abstimmung zwischen den beteiligten Unternehmen in der Rolle „Übertragungsnetzbetreiber“. Die Energie Codes und Services GmbH vergibt auf Basis dieser Abstimmung einen T-EIC. Die beteiligten Unternehmen sind dafür verantwortlich, dass diese Abstimmung erfolgt.

3.2.4 Vergabestelle

Die Energie Codes und Services GmbH prüft anhand der Zuordnung der Marktpartner-Identifikationsnummer als „Übertragungsnetzbetreiber“ bzw. „Netzbetreiber“, ob der Antragsteller berechtigt ist, einen T-EIC zu erhalten.

³ Marktkommunikation in der Energiewirtschaft beschreibt die Ausgestaltung, Weiterentwicklung und Anwendung standardisierter und automatisierter Marktprozesse sowie deren Umsetzung in elektronische Datenformate, siehe hierzu BDEW-Roadmap Daten- und Marktkommunikation \8\ in der jeweils gültigen Fassung.

⁴ Verwendung von „Rollen“ gemäß der BDEW-Anwendungshilfe „Rollenmodell für die Marktkommunikation im deutschen Energiemarkt“ \9\ in der jeweils gültigen Fassung.

Bei Unternehmen, die erstmalig einen Code beantragen, prüft die Energie Codes und Services GmbH, ob die Unternehmensdaten des Antragstellers (Name und Anschrift) dem Handelsregisterauszug entsprechen und teilt dem Antragsteller nach positiver Prüfung einen T-EIC mit.

Die Energie Codes und Services GmbH ist für die Eindeutigkeit der vergebenen Codes und die Eindeutigkeit der Displaynamen sowie für die Veröffentlichung dieser auf ihrer Internetseite verantwortlich.

3.3 Spezifikation für V-EIC

3.3.1 Beschreibung

V-EIC werden zur Identifikation von Orten (EIC-function „Location“), IT-Systemen (EIC-function „IT-System“) oder Endpunkten des ENTSO-E Communication Protokolls (EIC-function „Endpoint“) vergeben. Zur Verwendung eines V-EIC ist ein dazugehöriger X-EIC mit der EIC-function „Balance Responsible Party“ erforderlich, der das Unternehmen kennzeichnet, welches den V-EIC verwendet.

V-EIC werden von der Energie Codes und Services GmbH als nationale (lokale) EIC vergeben.

Ergänzender Hinweis: V-EIC werden derzeit im Rahmen der Marktkommunikation⁵ in Deutschland nicht verwendet.

3.3.2 Anspruchsberechtigte

Anspruchsberechtigte sind beispielsweise in Deutschland ansässige „Data Provider“ gemäß Meldehandbuch für die Marktteilnehmer zur Umsetzung der EU-Transparenzverordnung (EU-VO Nr. 543/2013)⁶ sowie Unternehmen in der Rolle⁷ „Übertragungsnetzbetreiber“.

3.3.3 Antragsteller

Der Antragsteller beantragt bei der Energie Codes und Services GmbH einen V-EIC und verantwortet die sachgemäße Zuordnung und Verwendung dieses Codes.

⁵ Marktkommunikation in der Energiewirtschaft beschreibt die Ausgestaltung, Weiterentwicklung und Anwendung standardisierter und automatisierter Marktprozesse sowie deren Umsetzung in elektronische Datenformate, siehe hierzu BDEW-Roadmap Daten- und Marktkommunikation \8\ in der jeweils gültigen Fassung.

⁶ Verordnung (EU) Nr. 543/2013 der Kommission über die Übermittlung und die Veröffentlichung von Daten in Strommärkten.

⁷ Verwendung von „Rollen“ gemäß der BDEW-Anwendungshilfe „Rollenmodell für die Marktkommunikation im deutschen Energiemarkt“ \9\ in der jeweils gültigen Fassung.

3.3.4 Vergabestelle

Die Energie Codes und Services GmbH prüft, ob der Antragsteller bereits über einen X-EIC mit der EIC-function „Balance Responsible Party“ verfügt.

Bei Unternehmen, die erstmalig einen Code beantragen, prüft die Energie Codes und Services GmbH, ob die Unternehmensdaten des Antragstellers (Name und Anschrift) dem Handelsregisterauszug oder vergleichbaren Unterlagen bei ausländischen Unternehmen entsprechen und teilt dem Antragsteller nach positiver Prüfung einen V-EIC mit.

Die Energie Codes und Services GmbH ist für die Eindeutigkeit der vergebenen Codes und die Eindeutigkeit der Displaynamen sowie für die Veröffentlichung dieser auf ihrer Internetseite verantwortlich.

3.4 Spezifikation für W-EIC

3.4.1 Beschreibung

W-EIC werden gemäß der Festlegung der Bundesnetzagentur zur „Meldung von Kraftwerkeinsatzplanungsdaten an Übertragungsnetzbetreiber“ (BK6-13-200, KWEP-1) vergeben für Kraftwerksblöcke (EIC-function „Generation“), Erzeugungsanlagen (EIC-function „Generation“) sowie Stromspeicher (EIC-function „Generation“) mit Anschluss an die Spannungsebene 110 kV oder höher und mit einer Nettonennleistung größer oder gleich 10 MW (ausgenommen davon sind EE-Anlagen).

W-EIC werden weiterhin auch für Verwendungszwecke im Rahmen der Transparenzverordnungen, insbesondere im Rahmen der Electricity Market Fundamental Information Platform (EMFIP), für Produktionseinheiten, Erzeugungseinheiten und Verbrauchseinheiten mit einer Nettonennleistung größer oder gleich 100 MW und zusätzlich für Summen von Produktionseinheiten größer oder gleich 200 MW vergeben (die nicht in den vorher genannten Produktions- und Erzeugungseinheiten enthalten sind). Hierbei ist die Spannungsebene unerheblich. Diesen W-EIC wird die EIC-function „Generation“ bzw. die EIC-function „Load“ zugeordnet.

Zur Erfüllung der Network Codes & Guidelines, insbesondere der Verordnung zur Festlegung einer Leitlinie für die Kapazitätsvergabe und das Engpassmanagement, des Capacity Allocation and Congestion Management (CACM Guideline) bzw. der dazugehörigen Methodologie (Generation and Load Data Provision Methodology, GLDPM) werden Lasten mit einer möglichen Entnahmeleistung von mindestens 50 MW mittels eines W-EIC in der EIC-function „Load“ identifiziert.

W-EIC werden von der Energie Codes und Services GmbH als nationale (lokale) EIC vergeben.

3.4.2 Anspruchsberechtigte

Anspruchsberechtigte sind im Wesentlichen Unternehmen, welche Erzeugungseinheiten betreiben bzw. welche in der Rolle⁸ „Einsatzverantwortliche“ für Kraftwerksblöcke, Erzeugungsanlagen, Lasten und Speicher verantwortlich sind.

3.4.3 Antragsteller

Der Antragsteller beantragt bei der Energie Codes und Services GmbH einen W-EIC. Der Antragsteller verantwortet die sachgemäße Zuordnung und Verwendung dieses Codes.

3.4.4 Vergabestelle

Die Energie Codes und Services GmbH prüft bei Unternehmen, die erstmalig einen Code beantragen, ob die Unternehmensdaten des Antragstellers (Name und Anschrift) dem Handelsregisterauszug oder vergleichbaren Unterlagen bei ausländischen Unternehmen entsprechen und teilt dem Antragsteller nach positiver Prüfung einen W-EIC mit.

Die Energie Codes und Services GmbH ist für die Eindeutigkeit der vergebenen Codes und die Eindeutigkeit der Displaynamen sowie für die Veröffentlichung dieser auf ihrer Internetseite verantwortlich.

3.5 Spezifikation für X-EIC

3.5.1 Beschreibung

X-EIC werden zur Identifikation von natürlichen oder juristischen Personen (Unternehmen) sowie in Deutschland zur Identifikation von Bilanzkreisen vergeben.

Ein **international (gültiger) X-EIC in der EIC-function „Balance Responsible Party“** kann für internationale Fahrplangeschäfte sowie für nationale Bilanzkreis- oder Fahrplangeschäfte genutzt werden. Im Rahmen der nationalen Abwicklung wird dieser X-EIC aufgrund der in Deutschland geltenden Bilanzkreissystematik im Sinne eines „Bilanzkreises“ genutzt.

Umstellung der Vergabe von Identifikatoren für Bilanzkreise zum 01.06.2018

Aufgrund neuerer Regelungen des „ENTSO-E EIC-Reference Manual, Version 5.2“ wird die Vorgehensweise zur Vergabe und Nutzung von Identifikatoren für Bilanzkreise weiterentwickelt. Die Umstellung betrifft Unternehmen, die Identifikatoren für mehrere Bilanzkreise benötigen.

⁸ Verwendung von „Rollen“ gemäß der BDEW-Anwendungshilfe „Rollenmodell für die Marktkommunikation im deutschen Energiemarkt“ \9\ in der jeweils gültigen Fassung.

Regelungen bis zum 01.06.2018, 00:00 Uhr:

Sofern ein Unternehmen mehrere Identifikatoren für Bilanzkreise benötigt, erhält es **bis zum 01.06.2018, 00:00 Uhr** aufgrund der im „ENTSO-E Reference Manual, Version 5.2“ \1\ aufgeführten Fußnote für Deutschland hierfür **ab dem zweiten Bilanzkreis einen X-EIC** mit der EIC-function „Balance Group“. Diese X-EIC sind nur national zugelassen und werden ausschließlich bei der Energie Codes und Services GmbH veröffentlicht. Unter Nutzung dieser X-EIC sind nur nationale Bilanzkreis- oder Fahrplangeschäfte möglich.

Regelungen ab dem 01.06.2018, 00:00 Uhr:

Ab dem 01.06.2018, 00:00 Uhr erhält der Antragsteller **ab dem zweiten Bilanzkreis einen Y-EIC** in der EIC-function „Balance Group“ (vgl. hierzu Kapitel 3.6). Unter Nutzung dieser Y-EIC sind nur nationale Bilanzkreis- oder Fahrplangeschäfte möglich.

3.5.2 Anspruchsberechtigte

Anspruchsberechtigte für einen international (gültigen) X-EIC in der EIC-function „Balance Responsible Party“ sind natürliche oder juristische Personen (Unternehmen) mit einer deutschen Umsatzsteuer-Identifikationsnummer oder natürliche oder juristische Personen (Unternehmen), bei denen im Land des Unternehmenssitzes kein LIO besteht.

3.5.3 Antragsteller

Der Antragsteller beantragt bei der Energie Codes und Services GmbH einen X-EIC in der EIC-function „Balance Responsible Party“. Der Antragsteller verantwortet die sachgemäße Zuordnung und Verwendung dieses Codes.

Benötigt der Antragsteller für mehr als einen Bilanzkreis EIC als Identifikatoren, so beantragt er **bis zum 01.06.2018, 00:00 Uhr** ab dem zweiten Bilanzkreis einen X-EIC in der EIC-function „Balance Group“ und **ab 01.06.2018, 00:00 Uhr** einen Y-EIC in der EIC-function „Balance Group“ bei der Energie Codes und Services GmbH (vgl. hierzu Kapitel 3.6).

Der Antragsteller verantwortet die sachgemäße Zuordnung und Verwendung dieser Codes.

3.5.4 Vergabestelle

Bei Antragstellern, die erstmalig einen X-EIC beantragen, prüft die Energie Codes und Services GmbH, ob die Unternehmensdaten des Antragstellers (Name und Anschrift) dem Handelsregisterauszug oder vergleichbaren Unterlagen bei ausländischen Unternehmen entsprechen. Beantragt ein Unternehmen einen EIC für einen Bilanzkreis, prüft die Energie Codes und Services GmbH zudem, ob das Unternehmen bereits über einen X-EIC verfügt. Ein Unternehmen kann **maximal einen X-EIC** in der EIC-function „Balance Responsible Party“ erhalten.

Sofern das Unternehmen noch nicht über einen X-EIC mit der EIC function „Balance Responsible Party“ verfügt, erhält es bei Vorliegen eines deutschen Handelsregistereintrages oder vergleichbaren Unterlagen bei ausländischen Unternehmen einen X-EIC in der EIC

function „Balance Responsible Party“. Dieser X-EIC wird sowohl beim CIO als auch bei der Energie Codes und Services GmbH in der EIC-function „Balance Responsible Party“ veröffentlicht.

Die Energie Codes und Services GmbH ist für die Eindeutigkeit der vergebenen Codes und die Eindeutigkeit der Displaynamen sowie für die Veröffentlichung dieser auf ihrer Internetseite verantwortlich.

3.6 Spezifikation für Y-EIC

3.6.1 Beschreibung

Y-EIC werden als nationale (lokale) EIC zur Identifikation von Bilanzkreisen sowie zur Identifikation von Bilanzierungsgebieten vergeben.

Durch die Zuordnung der entsprechenden EIC-function wird beschrieben, ob ein Y-EIC einen Bilanzkreis oder ein Bilanzierungsgebiet identifiziert.

Y-EIC in der EIC-function „Balance Group“ werden zur Identifikation von Bilanzkreisen verwendet. Y-EIC in der EIC-function „Balance Group“ sind nur national (lokal) zugelassen, d. h., mit diesen Y-EIC sind nur nationale Bilanzkreis- oder Fahrplangeschäfte möglich.

Y-EIC in der EIC-function „Metering Grid Area“ werden zur Identifikation von Bilanzierungsgebieten verwendet. Y-EIC in der EIC-function „Metering Grid Area“ sind nur national (lokal) zugelassen.

3.6.2 Anspruchsberechtigte

Anspruchsberechtigte für **Y-EIC in der EIC-function „Balance Group“** sind natürliche oder juristische Personen (Unternehmen), die für Bilanzierungszwecke und nationale Fahrplanabwicklungen einen Bilanzkreis gemäß gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben benötigen; Anspruchsberechtigte für **Y-EIC in der EIC-function „Metering Grid Area“** sind Unternehmen in der Rolle⁹ „Netzbetreiber“.

3.6.3 Antragsteller

Der Antragsteller beantragt

- beim jeweiligen Übertragungsnetzbetreiber einen Y-EIC in der EIC-function „Metering Grid Area“ bzw.
- bei der Energie und Services GmbH **ab 01.06.2018, 00:00 Uhr** einen Y-EIC in der EIC-function „Balance Group“.

Der Antragsteller verantwortet die sachgemäße Zuordnung und Verwendung dieses Codes.

⁹ Verwendung von „Rollen“ gemäß der BDEW-Anwendungshilfe „Rollenmodell für die Marktkommunikation im deutschen Energiemarkt“⁹ in der jeweils gültigen Fassung.

3.6.4 Vergabestelle

Y-EIC in der EIC-function „Balance Group“ werden durch die Energie Codes und Services GmbH vergeben. Bei Unternehmen, die erstmalig einen Code beantragen, prüft die Energie Codes und Services GmbH, ob die Unternehmensdaten des Antragstellers (Name und Anschrift) dem Handelsregisterauszug oder vergleichbarer Unterlagen bei ausländischen Unternehmen entsprechen und teilt dem Antragsteller nach positiver Prüfung einen Y-EIC mit.

Die Energie Codes und Services GmbH ist für die Eindeutigkeit der vergebenen Codes und die Eindeutigkeit der Displaynamen sowie für die Veröffentlichung dieser auf ihrer Internetseite verantwortlich.

Y-EIC in der EIC-function „Metering Grid Area“ werden im Auftrag des BDEW operativ von dem jeweiligen, für eine Regelzone verantwortlichen Übertragungsnetzbetreiber ausgegeben.

Der jeweilige Übertragungsnetzbetreiber ist für die Eindeutigkeit der vergebenen Codes sowie für die Veröffentlichung auf dessen Internetseite verantwortlich. Zusätzlich werden diese Codes zentral durch den LIO auf der Internetseite der Energie Codes und Services GmbH veröffentlicht.

4 Übertragung von Energy Identifikation Codes

Die Voraussetzungen und Regelungen zur Übertragung von Energy Identification Codes von einem Unternehmen auf ein anderes Unternehmen, beispielsweise aufgrund des Kaufes einer Erzeugungseinheit, sind in den „Nutzungsbedingungen der Energie Codes und Services GmbH für die Vergabe und Verwaltung der Energy Identification Codes für den deutschen und europäischen Energiemarkt“ \6\ beschrieben. EIC können nur bei Rechtsnachfolge übernommen werden.

Bei Einzelfragen zur Übernahme von Energy Identifikation Codes kontaktieren Sie bitte die Energie Codes und Services GmbH.

5 Änderungsmöglichkeiten

Eine EIC-Function, der Langname sowie der Displayname können vom EIC-Inhaber unter Einhaltung der o. g. Regularien jederzeit auf Wunsch des EIC-Inhabers durch das LIO geändert werden.

Besonderheiten zu V-EIC: Sofern ein **X-EIC** deaktiviert wird, werden **alle V-EIC** deaktiviert, die auf diesen X-EIC referenzieren.

6 Kontaktadressen für die Codevergabe

Energie Codes und Services GmbH

Die operative Vergabe und Verwaltung der Energy Identification Codes für den Strommarkt erfolgt durch die BDEW-Tochtergesellschaft Energie Codes und Services GmbH.

Internetseite: www.bdew-codes.de

Kontaktadresse: mail@energiecodes-services.de

Übertragungsnetzbetreiber

Die Beantragung, Deaktivierung und Änderung von Informationen eines Y-EIC für ein Bilanzierungsgebiet (Y-EIC in der EIC-function „Metering Grid Area“) erfolgt operativ beim jeweils zuständigen Übertragungsnetzbetreiber.

TenneT

biko-edm@tennet.eu

Amprion

eic@amprion.net

TransnetBW

bilanzkreise@transnetbw.de

50Hertz

mabis.biko@50hertz.com

7 Literaturverzeichnis

- \1\ ENTSO-E EIC Reference Manual, Version 5.2
https://www.entsoe.eu/fileadmin/user_upload/edi/library/downloads/EIC_Reference_Manual.pdf
- \2\ ENTSO-E EIC data exchange implementation guide, Version 1.0
https://www.entsoe.eu/Documents/EDI/Library/cim_based/02%20EIC%20Code%20implementation%20guide_final.pdf
- \3\ Energy Identification Code – Short Guide und FAQ, Version 3
https://www.entsoe.eu/Documents/EDI/Library/EIC_Short_Guide_and_FAQ_V3_Approved%20April%202016.pdf
- \4\ EIC list of allowed functions, März 2017
https://www.entsoe.eu/fileadmin/user_upload/edi/library/downloads/List_of_allowed_functions.pdf
- \5\ ENTSO-E EIC Check Digit Calculator (ETSO, ESG 17/12/2002)
https://www.entsoe.eu/fileadmin/user_upload/edi/library/eic/EIC_Key_generator.htm
- \6\ Nutzungsbedingungen der Energie Codes und Services GmbH für die Vergabe und Verwaltung der Energy Identification Codes (nachfolgend „EIC“) für den deutschen und europäischen Energiemarkt
https://bdew-codes.de/Content/Files/EIC/Nutzungsbedingungen_EIC-Codenummern.pdf

- \7\ BNetzA-Festlegung „Datenaustauschprozesse im Rahmen eines Energieinformati-
onsnetzes (Strom)“, BK6-13-200
<https://www.bundesnetzagentur.de> → Beschlusskammer 6 → Energieinformationsnetz
- \8\ BDEW-Roadmap Daten- und Marktkommunikation, Version 2.1
<https://www.bdew.de/service/stellungnahmen/roadmap-marktkommunikation/>
- \9\ BDEW-Anwendungshilfe „Rollenmodell für die Marktkommunikation im deutschen
Energiemarkt“, Version 1.1
<https://www.bdew.de/service/anwendungshilfen/rollenmodell-fuer-die-marktkommunikation-im-deutschen-energiemarkt/>

8 Abkürzungsverzeichnis

BDEW	Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
BNetzA	Bundesnetzagentur
CACM	Capacity Allocation and Congestion Management
CIO	Central Issuing Office
EIC	Energy Identification Code
ENTSO-E	European Network of Transmission System Operators for Electricity
EMFIP	Electricity Market Fundamental Information Platform
GLPDM	Generation and Load Data Provision Methodology
KWEP	Kraftwerkseinsatzplanungsdaten
LIO	Local Issuing Office
ÜNB	Übertragungsnetzbetreiber

9 Anlage

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die typischerweise im deutschen oder europäischen Strommarkt verwendeten EIC-functions.

Code-Typ	EIC-function	Verwendungszweck	Nationaler EIC	Internationaler EIC
A-EIC	Substation	Umspannwerk	X	
T-EIC	Internal Line	Regelzoneninterne Leitung	X	
	Internal Tie-Line	Nationale Kuppelleitung	X	
	Transformer	Transformator	X	
	Busbar Coupler	Sammelschienen-Kipling	X	
	Corridor	Korridor	X	X Vergabe durch CIO
V-EIC	Location	Ort	X	
	IT-System	IT-System	X	
	Endpoint	Endpunkt des ENTSO-E Communication Protokolls	X	
W-EIC	Generation	Erzeugungsanlage und Speicher mit Anschluss an die Spannungsebene 110 kV oder höher und mit einer Nettonennleistung größer oder gleich 10 MW (ausgenommen EE-Anlagen).	X	

	Generation bzw. Load	Produktionseinheit, Erzeugungseinheit und Verbrauchseinheit mit einer Nettonennleistung größer oder gleich 100 MW und zusätzlich für Summen von Produktionseinheiten größer oder gleich 200 MW (die nicht in den vorher genannten Produktions- und Erzeugungseinheiten enthalten sind); Spannungsebene unerheblich.	X	
	Load	Last mit einer möglichen Entnahmelistung von mindestens 50 MW	X	
X-EIC	Balance Responsible Party	„international zulässiger“ Bilanzkreis		X
	Balance Group	Bilanzkreis bis 01.06.2018, 00:00 Uhr beantragt	X	
Y-EIC	Metering Grid Area	Bilanzierungsgebiet Vergabe durch den jeweiligen ÜNB im Auftrag des BDEW	X	
	Balance Group	Bilanzkreis ab 01.06.2018, 00:00 Uhr beantragt	X	

Abbildung 3: Übersicht zu EIC-functions